

Medienmitteilung
Zürich, 1. Juni 2010

Zürcher Kunstgesellschaft verabschiedet Jahresabschluss 2009.

An ihrer Generalversammlung am 31. Mai 2010 hat die Zürcher Kunstgesellschaft den Jahresbericht und die Rechnung 2009 verabschiedet. Steigenden Besucherzahlen steht ein Verlust gegenüber, der im laufenden Jahr kompensiert werden wird.

Im Berichtsjahr 2009 konnte das Kunsthaus Zürich seine Besucherzahl von 214'376 auf 227'484 Personen steigern. Trotz höherer Einnahmen aus Eintrittten und geringeren betrieblichen Kosten wird erstmals in der jüngeren Geschichte des Kunsthauses ein signifikanter Verlust von CHF 445'154.- ausgewiesen. Am Ende der Vorjahresrechnung stand noch ein kleiner Gewinn (CHF 4'762.-).

Auf der Ertragsseite sanken vor allem die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Warenverkäufen. Nahezu stabil blieb die Höhe der Zuwendungen von Sponsoren und Stiftungen (Projektunterstützung).

Nach wie vor ist die Bilanz gesund und die Liquidität mit über CHF 4 Mio. hoch. Und nach wie vor generiert das Kunsthaus mehr als 50% seines Budgets von rund CHF 18 Mio. selbst.

Für das Jahr 2010 sieht das Kunsthaus einen markanten Anstieg bei den Besucherzahlen und rechnet mit einem deutlichen Gewinn. Die Ausstellung «Van Gogh, Cézanne, Monet – Die Sammlung Bührlé zu Gast im Kunsthaus Zürich», die am 16. Mai zu Ende ging, übertraf die Erwartungen. Sie zog über 130'000 Besucher an. Nicht weniger gross schätzt Präsident Walter B. Kielholz das Interesse an der am 15. Oktober beginnenden Picasso-Ausstellung ein, mit der das Kunsthaus Zürich sein 100-jähriges Jubiläum krönt.

Für 2011 kündigte Direktor Christoph Becker eine Ausstellung «Franz Gertsch» im grossen Ausstellungssaal an sowie eine Präsentation zum Thema Fotografie und Skulptur gemeinsam mit dem Museum of Modern Art, New York.

Der Jahresbericht ist auf www.kunsthhaus.ch veröffentlicht.

KONTAKT FÜR REDAKTIONEN
Kunsthaus Zürich
Björn Quellenberg
Leiter Presse und Kommunikation
bjoern.quellenberg@kunsthhaus.ch
Tel. +41 (0)44 253 84 11